



Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Rund 120.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für 3,7 Millionen Menschen funktioniert. Hierbei bilden die Dienstkräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes das Rückgrat der Berliner Verwaltung.

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist der flächenkleinste der zwölf Berliner Bezirke und hat berlinweit das niedrigste Durchschnittsalter, womit Friedrichshain-Kreuzberg der Bezirk mit den jüngsten Einwohnern ist. Der zentral gelegene Bezirk gilt als multikulturell und kreativ und ist bekannt für seine Vielfalt. Werden Sie deshalb Teil unserer Bezirksverwaltung und bereichern Sie uns mit Ihrem Engagement und Ihren Ideen. Überzeugen Sie sich selbst davon, wie vielfältig und anspruchsvoll eine Tätigkeit im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg ist.

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin – Jugendamt – sucht zur Kennziffer **Jug-FZE-Feuerwache_2019**

ab dem 01.09.2019, befristet bis max.15.02.2021, Personal für das Aufgabengebiet als

Erzieherin / Erzieher mit besonders schwierigen fachlichen Tätigkeiten in einer Jugendfreizeiteinrichtung

Entgeltgruppe: E 9 TV-L

Teilzeit mit 12,00 Wochenstunden

Bewerbungsfrist: 30.08.2019

Ihr Arbeitsgebiet umfasst:

Die Haupttätigkeit besteht in der freizeitpädagogischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Jugendfreizeiteinrichtung im offenen Bereich, in der Gruppen- und Projektarbeit und bei Veranstaltungen gemäß § 11 SGB VIII. Der Einsatz erfolgt im Ortsteil Friedrichshain im Jugendclub Feuerwache (www.jcfeuerwache.de) wünschenswert auf 2-3 Tage

verteilt, von Montag bis Samstag.

Weitere Einzelheiten können dem Anforderungsprofil entnommen werden, welches Sie oben unter "weitere Informationen" einsehen können.

Sie haben...

- Interesse mit jungen Menschen im Freizeitbereich zusammen zu arbeiten,
- Freude daran, sich auf die Lebenswirklichkeit junger Menschen einzulassen und kennen die Vielfalt von aktuellen on- und offline Freizeitgestaltungsmöglichkeiten,
- Interesse an der Arbeit in den Nachmittags- und Abendstunden in einem Berliner Innenstadtbezirk,
- eine staatliche Anerkennung als Erzieherin / Erzieher oder gleichgestellte Angestellte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrung entsprechende Tätigkeiten ausüben.

Als unabdingbar erachtet werden:

- Kenntnisse und Erfahrungen zu aktuellen Inhalten und Methoden der Kinder- und Jugendarbeit sowie über den Sozialraum am Standort der Jugendfreizeiteinrichtung (Sozialraum VII) sowie
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Als wichtig erachtet werden:

- gute Kenntnisse des SGB VIII, (insbesondere der §§ 1-16 und § 78) und des Berliner AG KJHG sowie des Jugendschutzgesetzes und des Bundeskinderschutzgesetzes.

Erwünscht sind:

- handwerkliche, sportliche, kulturelle oder mediale Fähigkeiten.

Sehr wichtig sind darüber hinaus:

- Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsverhalten und Dienstleistungsorientierung.

Erforderlich ist die Bereitschaft zur Übernahme des Dienstes zu ungünstigen Zeiten und zu körperlich und psychisch belastenden Tätigkeiten.

Ein Besuch der Jugendfreizeiteinrichtung im Vorfeld der Bewerbung zum Kennenlernen von Leitung und Team wird vorausgesetzt.

Kontakt:

Jugendclub Feuerwache, Marchlewskistr. 6,
10243 Berlin,
Tel: 030 / 293479440, www.jcfeuerwache.de,
Ansprechpartner: Herr Wasmuth

Ansprechperson für Ihre Fragen:

Frau Silke Mahlendorf, Jug S 13

Wir bieten Ihnen

- **eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit**, in der Sie wichtige Lebensbereiche der Stadt Berlin mitgestalten können,
- **die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln**, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerefachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karriere-chancen für sich eröffnen,
- **die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie** durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten,
- **ein betriebliches Gesundheitsmanagement**, dessen Angebote (z. B. vielfältige sportliche Aktivitäten) Ihre Gesundheit erhalten sollen,
- **ein kollegiales Arbeitsklima** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen.

030 / 90298 4380

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen sind – unter Angabe der Kennzahl – vollständig mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen und den üblichen aussagefähigen Unterlagen, dazu gehören die staatliche Anerkennung, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse und Zertifikate innerhalb der benannten Frist als Datei über das Stellenportal der Berliner Verwaltung hochzuladen.

Anhand der von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen wird die Vorauswahl getroffen. Sollten die Bewerbungsunterlagen nicht vollständig sein, wird die Bewerbung für dieses Verfahren nicht berücksichtigt. Bitte achten Sie daher unbedingt auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Für Bewerberinnen / Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind: Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist für Bewerberinnen und Bewerber die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung nicht vorliegt, wird gebeten, für die Erstellung Sorge zu tragen. Sie werden weiterhin um Beifügung einer schriftlichen Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Für externe Bewerberinnen / Bewerber: Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist für Bewerberinnen und Bewerber ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden um Angabe ihrer Telefonnummer gebeten, um erforderlichenfalls eine kurzfristige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Hinweis:

Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die Stelle erfordert und ist die verbindliche Grundlage für die Auswahlentscheidung. Es ist Bestandteil der Stellenausschreibung und kann im beigefügten PDF unter „weitere Informationen“ eingesehen werden.

Anerkannte Schwerbehinderte und diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Menschen mit Migrationshintergrund und Angehörige ethnischer Minderheiten werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Auswahlentscheidung wird aufgrund der Eignung getroffen.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C 1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 30.08.2019.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter: www.jcfeuerwache.de

Weitere Informationen zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal



be.m Berlin